



Hamelner Ratscity Folk vom Feinsten: Bei der Auftaktveranstaltung der Kulturkate in Molfsee sorgte Tone Fish mit (von links) Stefan Gliwitzki, Henning Fahß, Michaela Jeretzky und Jonas Peters für ein ausverkauftes Haus.

FOTOS: SVEN JANSSEN

# Premiere der Kulturkate Molfsee ausverkauft

Nachfolger des früheren Kulturvereins hatte zum Start Tone Fish engagiert

**MOLFSEE.** Einen furiosen Start hat am Sonntag die Kulturkate Molfsee hingelegt. Das Hamelner Folk-Quartett Tone Fish hatte für eine ausverkaufte Räucherkate gesorgt. Der Andrang beim ersten Konzert des Kulturverein-Nachfolgers war so groß, dass ein paar Besucher unverrichteter Dinge wieder nach Hause gehen mussten.

Das klare Bekenntnis zum Wunsch nach Kulturveranstaltungen freute den neu gegründeten Ausschuss des Kommunalvereins. „Es ist schon überwältigend, wie viele Menschen gekommen sind“, sagte Vorsitzende Kathrin Kahle angesichts der gut 150 Besucher. Und auch wenn der Name neu ist, vieles ist doch beim alten geblieben. Gerd Finke sitzt an den Reglern für Ton und Musik und auch Christine Bornhöft und Sabine Stypmann, die für gut 100 Veranstaltungen des

Kulturvereins verantwortlich zeichneten, sind im neuen Ausschuss mit dabei.

„Dass wir heute hier spielen dürfen, freut uns ungemein“, sagte Bandgründer Stefan Gliwitzki. Sie seien da, um Wort zu halten, denn vor gut einem Jahr, als sich das Ende des Kulturvereins abzeichnete, hatte er spontan versprochen zu helfen, wenn es weitergeht. Immerhin: Zwölf Jahre seines Lebens hat der Sänger selbst in Kiel verbracht und hier studiert.

## Fröhlichkeit auch bei traurigen Traditionals

Ob eigene Stücke oder auch Coversongs, die Handschrift der Band ist unverkennbar. Die kam nicht in der alten Besetzung, sondern bot neben den Sängern Gliwitzki (Gitarre, Bouzouki) und Michaela Jeretzky (Flöten) diesmal Jo-

**Fünf strahlende Gesichter zur Premiere der Kulturkate: Vorsitzende Kathrin Kahlen (hinten rechts) und Stellvertreterin Gabriele Will (hinten links) sowie Astrid Hein (vorne von links), Christine Bornhöft und Sabine Stypmann.**



nas Peters (Bass) und Henning Fahß (Schlagzeug) auf.

Nichtsdestotrotz entlockte das Quartett selbst traurigen irischen Traditionals eine gewisse Fröhlichkeit, indem es das Tempo kurzerhand kräftig nach oben schraubte und auch beim keltisierten Metallica-Klassiker *Nothing else matters* glänzte.

Über zwei Stunden lang

sorgte Tone Fish für einen schwungvollen Start in die erste Saison der Kulturkate. Die Latte für MajaMo und Peggy Sunday, die am Sonntag, 2. April, um 19 Uhr in der Räucherkate auftreten, liegt hoch. Tone Fish ist beim Brügger Musikfestival am 2. September wieder zu hören.

➔ [www.kulturkate-molfsee.de](http://www.kulturkate-molfsee.de)